

## **Kästner, Abraham Gotthelf: Tief setzten sie den Deutschen unter sich (1759)**

- 1 Tief setzten sie den Deutschen unter sich,
- 2 Der eitle Gallier, der ungezähmte Brite;
- 3 Germanien, das längst den Spott zu schläfrig litte,
- 4 Zeigt beyden seinen
- 5 Der Feind verschmäht ihn erst, bis er, zu stark belehrt,
- 6 Den Helden schrecklich fand, den Sieger liebenswerth.
- 7 Der Freund vergöttert ihn, beschämt durch
- 8 Daß ihm, mit größrer Macht, bisher noch nichts gerathen
- 9 O König! Deutschlands Ruhm! weswegen zieht Dein Ohr
- 10 Vom Volk, das Du besiegst, die Sprache Deiner vor?
- 11 Und warum zeigest Du, bey deiner Feinde Menge,
- 12 Dem Gnade, der noch kämpft, dem Unterdrückten Strenge?

(Textopus: Tief setzten sie den Deutschen unter sich. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6>)